

muß die Quelle verstopfet werden, wenn das adiunctum vitii vermieden werden soll.

Aus diesem Berse fließet die porisma.

Porisma: Frustra charitas erga proximum commendatur, nisi prius superbia, intensissimum verae charitatis impedimentum, e medio tollatur.

Nichts ist der Liebe gegen den Nächsten so schnurstracks entgegen als die falsche philautia, da man sich selbst zum einigen centro amoris machet, dadurch aber ein solcher in den Pflichten gegen den Nächsten gehindert wird. Denn ein φιλαυτός meint, es sey ihm niemand so nahe, als er sich selber; daher suchet er sich selbst nur groß zu machen, und alles das sich allein zuzueignen, was er andern doch zueignen sollte.

Das sechste Capitel.

v. 1.

Ἀδελφοί, εἰάν καὶ προληφθῆ ἄνθρωπος ἐν τινὶ παραπτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραότητος· σκοπῶν σεαυτὸν, μὴ καὶ σὺ πειρασθῆς.

Seben Brüder, so ein Mensch etwa von einem Fehl übereilet würde, so helfet ihm wieder zu rechte mit sanftmüthigem Geist, die ihr geistlich seyd. Und siehe auf dich selbst, daß du nicht auch versuchet werdest.

Auf das fundamentum officii erga lapsos, wovon v. 26. des vorhergehenden Capitel gehandelt worden, folget nun in diesem 6ten Capitel v. 1.

2) *Officium ipsum*, wovon Paulus schreibt: ἀδελφοί, εἰάν καὶ προληφθῆ ἄνθρωπος, &c.

Hier ist zu merken

2) *Lapsi*. Davon heist: wenn ein Mensch etwa von einem Fehl übereilet würde. Παράπτωμα heist ein ieder Fehler, der entweder in doctrina oder vita begangen wird, Matth. 6, 15. Es werden aber auch peccata graviora so genennet, ex infirmitate carnis profecta. Z. E. Der Vorsatz Davids, den Nabal mit seiner Familie zu vertilgen, 1. Sam. 25, 13. item lapsus Petri, Matth. 26, 70. Wie denn auch selbst die erste Sünde Adams παράπτωμα

Rambach an die Gal.

Et

heist,